

LEGENDE ZUR TÜRLISTE

Elementbereiche	Kürzel	vollständige Bezeichnung Erläuterungen	
2. Einbausituation			
Wandart:	STB	Stahlbeton	
	STBp	Stahlbeton verputzt	Maulweite = Wandstärke inkl. Putz
	STB-SB	Stahlbeton Sichtbeton	
	MWp	Mauerwerk verputzt	RB-Höhe ab OK FFB
	TB	Trockenbau	
	St	Stahlträger	
	PRF	Pfosten-Riegel-Fassade	
	HtzSt	Holzständerwand	
	LDB	Lichte Durchgangsbreite Zarge	
	LDH	Lichte Durchgangshöhe Zarge	
3. Prüfanforderungen			
Brandschutz:	T 30	Feuerwiderstandsdauer 30 min	
	T 90	Feuerwiderstandsdauer 90 min	
Rauchschutz:	DS	dichtschießend	
	DS-SS	dichtschießend selbstschließend	
	RS	Rauchschutztür	
Schallschutz	32	R <sub>w,R</sub> = 32 dB	Werte im eingebauten Zustand
	37	R <sub>w,R</sub> = 37 dB	
Einbruchschutz	2	Widerstandsklasse RC2	
	3	Widerstandsklasse RC3	
Beanspruchungsgruppe	N	normale Beanspruchung	gemäß RAL Gütegemeinschaft Innentüren
	M	mittlere Beanspruchung	
	S	starke Beanspruchung	
	E	extreme Beanspruchung	
Klimaklasse	I	23° 30%   18° 50%	gemäß RAL Gütegemeinschaft Innentüren
	II	23° 30%   13° 65%	
	III	23° 30%   3° 85%	
Feuchtebeständigkeit	F	Feuchtraumtür	gemäß RAL Gütegemeinschaft Innentüren
	N	Nassraumtür	
4. Zarge/Türblatt			
Zargenart:	BZ	Blockzarge	
	Eck	Eckzarge	
	Snu	Schattennutzarge	
	UZ	Umfassungszarge	
	Sto	Stockzarge	
	RT	Bauart Rahmentür	
	RT	Bauart Rahmen-Fenstertür	
	VA	Vorsatzzarge Außen-Anschlag	
	VI	Vorsatzzarge Innen-Anschlag	
Zargenmaterial:	Alu	Aluminiumstrangpressprofil	
	St	Stahlblech	
	ESl	Edelstahlblech	
	Htz	Holz	
Türblattematerial:	Rsp	Röhren(Voll)spanplatte	Ausführung für normale Bürotüren o. ä.
	VKP	Voll-Kunststoffplatte	Ausführung für Nassräume (Duschen)
	St	Stahlblechtür	Ausführung im Keller- und Dachgeschoß
	StRa	Stahlrahmentür	
	AlRa	Alurahmentür	
	Glas	Stockzarge mit Glasfüllung	
Oberfläche	HPL	HPL-beschichtet	
	PUL	pulverbeschichtet	
	B	farbbeschichtet	
	F	furniert	
Türkante	G	gefälzt	
	S	stumpf	
	SL	stumpf mit Leibungsfalz	Einfach- oder Doppelleibungsfalz (eine oder zwei Dichtungsebenen)
	DF	Doppelfalz aufschlagend	gefälztes Türblatt mit zusätzlichem Doppelleibungsfalz (3 Dichtungsebenen)
Verglasungen	ESG	Einscheibensicherheitsglas	
	VSG	Verbundsicherheitsglas	
	Iso	Isolierverglasung	
	G30	Brandschutzverglasung G30	
	F30	Brandschutzverglasung F30	
	F90	Brandschutzverglasung F90	
Lüftung	LG300	Ausschnitt mit Lüftungsgitter, Querschnitt in cm²	
	US15	Unterschnitt, Spaltbreite in m als Nachströmöffnung in mechanisch entlüfteten Nebenräumen (WC, Technik)	
Farbnummer	1	Pulverbeschichtung	Chromoxidgrün (RAL 6020)
	2	Pulverbeschichtung	Cremeweiß (RAL 9001)
	3	HPL	Chromoxidgrün (RAL 6020)
	4	HPL	Cremeweiß (RAL 9001)
	5	Pulverbeschichtung	Beige (RAL 1001)
	6	HPL	Beige (RAL 1001)
	7	Farbbeschichtung	Effenbein (RAL 1014)

LEGENDE ZUR TÜRLISTE

Elementbereiche	Kürzel	vollständige BezeichnungErläuterungen	
5. Ausstattung:			
Schließung:	PZ	Doppelzylinder	
	TZ	Transponderzylinder	
	T	Transponder	
	BZ	Blindzylinder	
	HZ	Halbzylinder	
	WC	WC-Schloss	Frei-/Besetzt-Anzeige
	V	Verkantschlüssel	Revisionstür, Öffnung erfolgt mit Verkantschlüssel
	oPZ	ohne PZ-Lochung	Die Tür erhält keine PZ-Lochung. Das Nachrüsten von Profizylindern ist ohne Umbau der Türelemente nicht möglich
Einbruchmeldetechnik	M	Magnetkontakt	
	RS	Riegelschließkontakt	
	SE	Sperrelement	(gesonderter elektrischer Türöffner), um das Öffnen der Tür mittels Schlüssel bei Scharfschaltung zu vermeiden.
Bediengarnituren	D	Drücker	
	K	Knauf	
	M	Muschelgriff	
	G	Griffstange	
	P	Panik-Druckstange	
	B	Badgarnitur	außen: Knauf und Frei/Besetzt-Anzeige, innen: Drücker und Hebel
	TS	Torschloss	Torschloss mit Innenolive und Notentriegelung
Notausgang DIN EN 179	A	Notausg.-verschuß Typ A	Ausführung mit Drücker
	B	Notausg.-verschuß Typ B	Ausführung mit Stoßplatte/Knauf
Panik DIN EN 1125	A	Paniktürverschluss Typ A	Ausführung mit Griffstange
	B	Paniktürverschluss Typ B	Ausführung mit Druckstange
Fluchttürsteuerung	TT	Türterminal	Neben der Tür ist innenseitig ein Terminal angebracht.
Schlossfunktion	B	Umschaltfunktion	Die Tür ist beidseitig mit Drückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen geöffnet werden. Der äußere Drücker ist abgekoppelt. Nach Betätigung des inneren Drückers bleibt der abgekoppelte Drücker abgekoppelt.
	C	Schließzwangfunktion	Die Tür ist beidseitig mit Drückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen über die Anti-Panikfunktion im Schloß geöffnet werden. Der äußere Drücker ist stets in Leerlaufunktion. Durch Entriegeln mit dem Schlüssel bis zum Anschlag wird die Leerlaufunktion ausgeschaltet und die Tür ist von innen und außen mittels Drücker zu öffnen. Ein Abziehen des Schlüssels ist jedoch erst wieder nach Vorspernung, d. h. Wiederherstellung der Leerlaufunktion, möglich (Schließzwang).
	D	Durchgangsfunktion	Die Tür ist beidseitig mit Drückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen geöffnet werden. Der äußere Drücker ist abgekoppelt. Nach Betätigung des inneren Drückers ist der äußere Drücker wieder eingekoppelt, die Tür kann z.B. für Rettungskräfte auch von außen begangen werden.
	E	Wechse lfunktion	Die Tür ist auf der einen Seite mit einem Drücker und auf der anderen Seite mit einem feststehenden Knopf ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen über die Anti-Panikfunktion im Schloß, von außen mit dem Schlüssel (der Riegel wird zurückgesperrt und die Falle zurückgezogen) geöffnet werden.
Selbstverriegelung	_S	mechanische Selbstverriegelung	
	_M	motorische Selbstverriegelung	
Türschließer	O	Obentürschließer	Bandseite
	O_EC	Obentürschließer	mit integrierter Öffnungsunterstützung bis 125 cm Flügelbreite, barrierefrei nach DIN 18040
	O_BGS	Obentürschließer	Bandgegenseite
	B	Bodentürschließer	
	F	Freilauftürschließer	als aufliegender OTS
	FB	Federband	
	O_Int	integrierter Obentürschließer	
Feststellanlage	R	Rastfestst. über Schließer	mechanischer Feststeller
	BR	Rastfeststellung über Bodentoppper	
	TF	Türfeststeller	Türblattmontage, absenkbar, mit Gummipuffer
	F	elek.-mechanische Feststell Alle F und E-FSA mit schließerintegrierter Rauchmeldezentrale (RMZ) ausführen.	
	E	elek.-magnetische Feststellung	
Öffnungsbegrenzung	T	T-Stop	schließerintegriert bzw. als T-Stop mit Drehlager
	W	Wandtürstopper	
	B	Bodentürstopper	
	S	schließerintegriert	
	D	Dictator	
	P	Poller	
Antrieb	DF	elektromotorischer Drehflügelantrieb	
Bodendichtung	AN	Anschlagdichtung	
	AB	absenkbare Bodendichtung	
6. Anmerkungen			
MIR-Kontakt		Magnet- und Riegelkontakt	